

Gewalt gegen Mädchen und  
Frauen im Kontext von Flucht  
Ein Theaterstück  
zur Sensibilisierung

**MEIN WEG.  
MEIN GLÜCK.  
MEIN ZIEL!**

DER START IN (M)EIN  
NEUES LEBEN.

In Kooperation mit

„Mensch: Theater!“ – Theaterpädagogik mit Biss  
YASEMIN – Beratungsstelle für  
junge Migrantinnen in Baden-Württemberg

Ein Projekt von

TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e. V.





## DAS THEATERSTÜCK

Aktuell suchen viele Menschen aus Krisengebieten Zuflucht in Deutschland. Ein großer Teil sind Kinder und Jugendliche, die hier zur Schule gehen. Eine neue Sprache zu erlernen, ist nicht die einzige Herausforderung vor der die jungen Geflüchteten stehen.

Jede/r der Jugendlichen bringt ihre/seine persönliche Fluchtgeschichte mit, die oft Gewalt beinhaltet. Sie wurde im Herkunftsland, auf der Flucht oder im Ankunftsland erlebt. Die Verarbeitung dieser Erfahrungen beeinflusst und prägt die Jugendlichen. Zudem kommen viele der nach Deutschland Geflüchteten aus Ländern mit patriarchalen Strukturen und Traditionen, welche vor allem Mädchen und junge Frauen benachteiligen und diskriminieren. Zwischen den vertrauten Verhaltensweisen der Heimatkultur und den Gepflogenheiten in der neuen Umgebung liegen oftmals Welten. Nicht selten ändern sich in Anbetracht dessen die Lebensvorstellungen und Wünsche der Jugendlichen. Es kann vermehrt zu Konflikten in der Schule, mit MitschülerInnen und Eltern kommen.

Das interaktive Theaterstück »Mein Weg. Mein Glück. Mein Ziel!« behandelt in verschiedenen Szenen Themengebiete und Konflikte, die im Alltag geflüchteter Jugendlicher von Bedeutung sind: sich verändernde Lebensvorstellungen in der neuen Umgebung, Vorurteile im interkulturellen Dialog, Überforderung und Unsicherheit, der Umgang mit Gewalterfahrungen, die Suche nach selbstbestimmten Lebenswelten genauso wie nach familiärer Geborgenheit, Isolierung von den MitschülerInnen oder von den Eltern vorgegebene Lebensentwürfe.

## INTERAKTIVES FORUMTHEATER

**Das Theaterstück ist eine Einladung** an alle Jugendlichen, mit und ohne Fluchterfahrung, in einen Dialog miteinander sowie mit LehrerInnen/SchulsozialarbeiterInnen zu treten. Die Jugendlichen werden angeregt, ihre eigenen Verhaltensweisen, Vorstellungen und Werte zu hinterfragen. Ferner zielt das Stück darauf ab, sie in ihrer Suche nach einem selbstbestimmten Weg zu stärken und gleichzeitig für kulturelle Differenzen im Alltag der jungen Menschen zu sensibilisieren.

**Im Anschluss an das Theaterstück** besteht die Möglichkeit, das Erlebte in einem theaterpädagogischen Workshop zu vertiefen. Eine Beraterin der baden-württembergischen Beratungsstelle für junge Migrantinnen YASEMIN sowie eine Mitarbeiterin von TERRE DES FEMMES begleiten die Aufführungen.

**Das Forumtheater** als Methode des Empowerment hat zum Ziel, eine benachteiligte Gruppe zu befähigen, eigene Interessen und Ziele zu formulieren und souverän für diese einzustehen. Es ist kein klassisches Theater, sondern bezieht die SchülerInnen aktiv ins Geschehen mit ein. Sie können den Verlauf der Szenen mitbestimmen und finden gemeinsam mit den SchauspielerInnen Lösungsansätze für den Szenenverlauf. Das Publikum erlebt und lebt Theater. Dabei erhebt das Ensemble von „Mensch: Theater!“ nicht den Zeigefinger, sondern begibt sich mit den Jugendlichen aktiv auf die Suche nach Antworten.



## ORGANISATORISCHES

**Spieldauer** ca. 60 min

**Anschließendender Workshop** 60 – 75 min

**Zielgruppe** Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 21 Jahren an Schulen in Baden-Württemberg.

**Pro Aufführung** können max. 75 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, darunter zumindest eine Vorbereitungs-klasse. Zum Verständnis des Stücks sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache erforderlich.

**Ort** Aula bzw. Versammlungsraum Ihrer Schule

**Termine** Absprachen erfolgen individuell mit den Schulen.

**Kosten** Die Aufführungen an den ersten 12 Schulen sind kostenfrei.

**📌 Es ist wünschenswert**, dass das Theaterstück von einer Lehrkraft in den Klassen vor- und nachbereitet wird. Theaterpädagogisches Begleitmaterial steht hierfür zur Verfügung.

**Die Szenen** wurden in Zusammenarbeit mit einem Mädchenbeirat erarbeitet. Die jungen Frauen oder ihre Familien kamen als Geflüchtete nach Deutschland. Dank der Einblicke in die Leben der jungen Frauen konnten realitätsnahe Szenen konzipiert werden, welche versuchen die Lebenswelt, Sorgen und Gefühle junger Geflüchteter in Deutschland widerzuspiegeln.

A photograph of a man and a woman sitting on chairs, facing each other and smiling. The man is on the left, wearing a blue tracksuit jacket with white stripes on the sleeves. The woman is on the right, wearing a colorful patterned top. The background is a plain, light-colored wall.

**TELL ME,  
I FORGET.  
SHOW ME,  
I REMEMBER.  
INVOLVE ME,  
I UNDERSTAND.**

## „MENSCH: THEATER!“ Theaterpädagogik mit Biss



„Mensch: Theater!“ ist ein mobiles Ensemble für Präventionstheater, Theater gegen das Vergessen und theaterpädagogische Projektarbeit. Die Theaterstücke des Ensembles thematisieren Sucht, Mobbing und Gewalt, darunter auch sexualisierte Gewalt. Darüber hinaus bietet „Mensch: Theater!“ auch Theaterpädagogik in Form von Workshops zum Thema Sozialkompetenz und Bewerbungstraining sowie Sprach- und Frühförderung an. Die Produktionen sind mobil und technisch so ausgelegt, dass sie jederzeit und überall spielbar sind. [www.mensch-theater.de](http://www.mensch-theater.de)

## YASEMIN – Beratungsstelle für junge Migrantinnen in Baden-Württemberg



YASEMIN bietet Beratung für junge Migrantinnen zwischen 12 und 27 Jahren sowie vertraute Dritte (z. B. Lehrpersonal) bei Gewalt im Namen der Ehre oder Zwangsverheiratung. Zudem führt YASEMIN Präventionsveranstaltungen in Schulen durch, um Jugendliche im Hinblick auf ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu sensibilisieren und zu stärken. Mit dem Lehr- und Beratungspersonal werden Fachgespräche geführt, um die Fachkräfte für Gewalt im Namen der Ehre zu sensibilisieren und Handlungsketten zu erarbeiten, damit Betroffene in Krisensituationen schnell und adäquat unterstützt werden können. YASEMIN ist ein Angebot der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg finanziell unterstützt. [www.eva-stuttgart.de/yasemin.html](http://www.eva-stuttgart.de/yasemin.html)



## TERRE DES FEMMES

### Menschenrechte für die Frau e.V.



TERRE DES FEMMES ist eine gemeinnützige Frauenrechtsorganisation. Sie unterstützt von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen durch Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, persönliche Beratung, Förderung von Projekten und internationale Vernetzung. TERRE DES FEMMES klärt auf, wo Mythen und Traditionen Frauen das Leben schwer machen, protestiert, wenn Rechte beschnitten werden und fordert eine lebenswerte Welt für alle Mädchen und Frauen – gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei! Unsere Schwerpunktthemen sind Häusliche und sexualisierte Gewalt, Zwangsheirat und Ehrverbrechen, weibliche Genitalverstümmelung sowie Frauenhandel und Zwangsprostitution. Weitere Informationen finden Sie unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

**SIE HABEN INTERESSE,  
DAS THEATERSTÜCK  
»MEIN WEG. MEIN GLÜCK.  
MEIN ZIEL!« AN IHRE  
SCHULE ZU HOLEN?  
DANN MELDEN  
SIE SICH BEI UNS!**

#### TERRE DES FEMMES

##### Menschenrechte für die Frau e. V.

Brunnenstraße 128, 13355 Berlin

Tel. 030 40504699-0

Fax 030 40504699-99

[info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

#### „Mensch: Theater!“

Hofmattstraße 10

76547 Sinzheim

Tel. 07223 9159735

[gerstner@](mailto:gerstner@)

[mensch-theater.de](http://mensch-theater.de)

[www.mensch-theater.de](http://www.mensch-theater.de)

#### Spendenkonto

Ethikbank, Konto 3 116 000, BLZ 830 944 95

IBAN DE 88 8309 4495 000 311 6000, BIC GENO DEF1ETK

Spenden Sie online unter [www.frauenrechte.de/spende](http://www.frauenrechte.de/spende)

TERRE DES FEMMES e. V. ist als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt.

Die Spenden sind steuerlich als Sonderausgaben abzugsfähig.



**Baden-Württemberg**

Gefördert durch:

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION